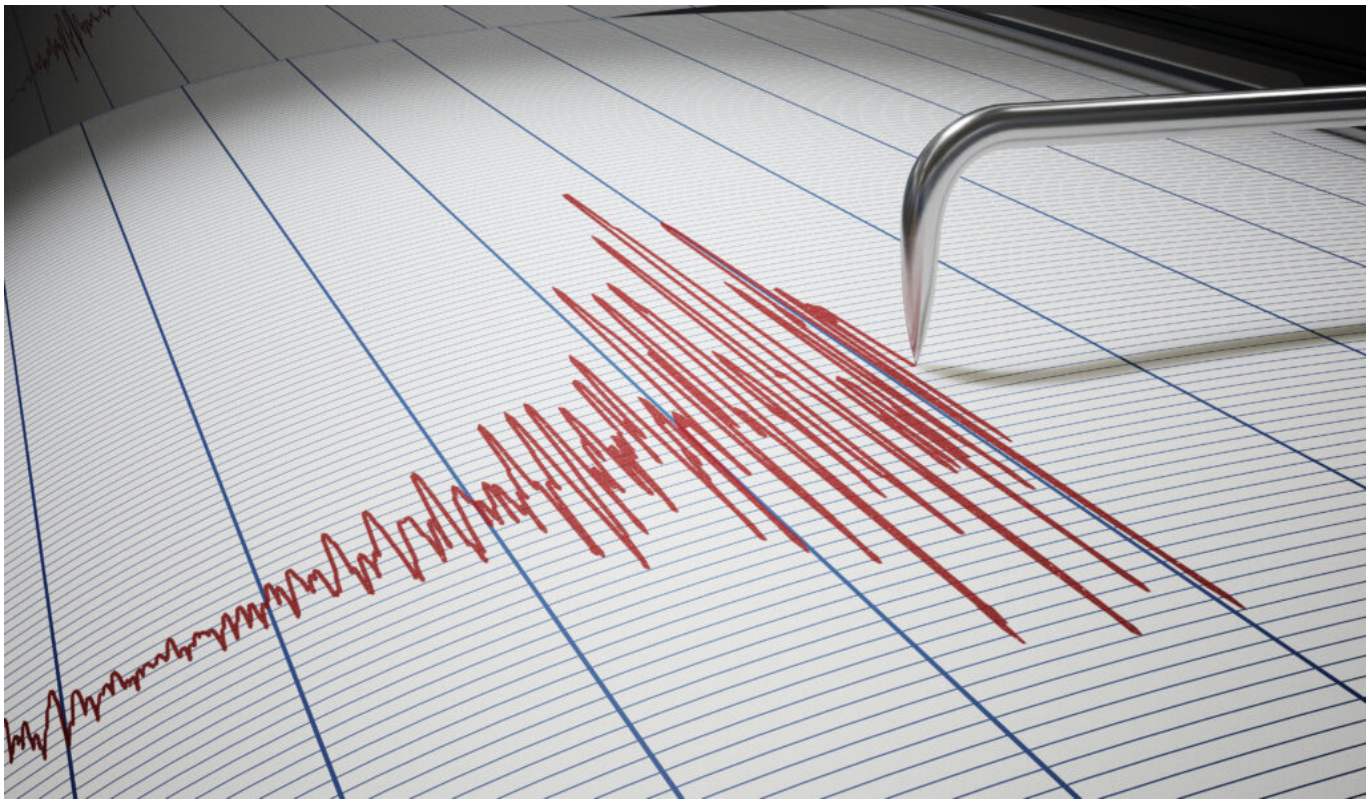
16.03.2022

Schlichtungsstelle bei Bergschäden

Industrie finanziert unabhängige Schlichtung bei Bergschäden: Betroffene Bürger haben in Niedersachsen eine kostenlose und neutrale Anlaufstelle.

Umwelt & Sicherheit



Shutterstock

Ab sofort haben vom Bergbau betroffene Bürger in Niedersachsen eine kostenlose und neutrale Anlaufstelle: die Schlichtungsstelle Bergschaden Niedersachsen.

> “Wir tragen Verantwortung gegenüber den Menschen im Umfeld unserer Aktivitäten und bieten den Bürgern mit der Schlichtungsstelle eine kostenfreie und transparente Lösungsmöglichkeit für Bergschadensfälle an.“

betont Josef Schmid, seinerzeit Hauptgeschäftsführer des Wirtschaftsverbands Erdöl- und Erdgasgewinnung e.V.

(WEG), im Rahmen der Eröffnung der neuen Schlichtungsstelle.

Die Kosten der beim Landkreis Rotenburg (Wümme) eingerichteten Schlichtungsstelle werden komplett von der Erdgas- und Erdölindustrie getragen. Dank der Finanzierung kann diese im Fall von Gebäude- oder Grundstücksschäden, die im Zusammenhang mit dem Erdöl- und Erdgasbergbau stehen könnten, ohne Kostenrisiko für den Bürger vermitteln. Die Schlichtungsstelle leistet damit einen maßgeblichen Beitrag zur Versachlichung des Dialogs zwischen Unternehmen und Geschädigten und hilft, langwierige gerichtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden und das Vertrauen in die Nutzung heimischer Rohstoffe zu stärken.

Weitere Informationen erhalten Sie unter https://www.lk-row.de/buergerservice/natur-und-umwelt/schlichtungsstelle-bergschaden/

Quelle: https://www.bveg.de/umwelt-sicherheit/schlichtungsstelle-bei-bergschaeden/
Stand: 16.03.2022